



Freitag, 4. September 2020

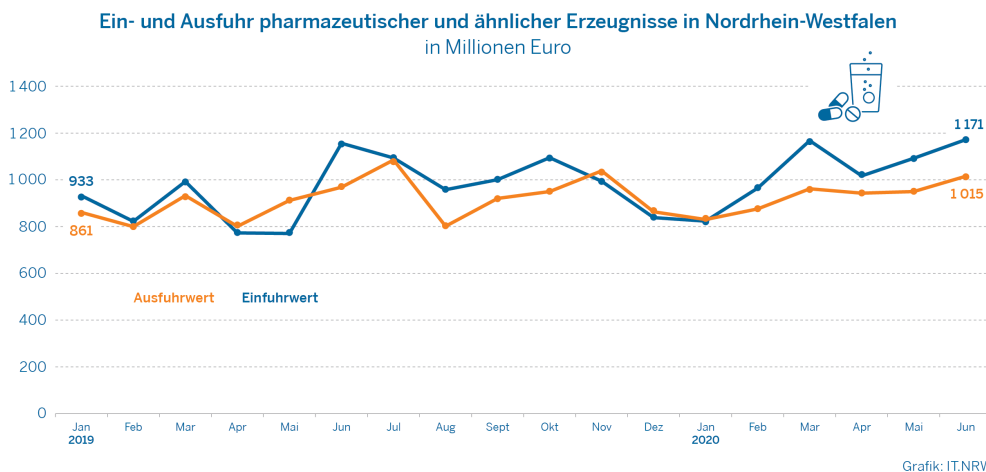
NRW-Außenhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte im ersten Halbjahr 2020 pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse im Wert von 5,6 Milliarden Euro; das waren 5,7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war der Exportwert dieser Erzeugnisse seit Februar durchweg höher als im entsprechenden Vorjahresmonat - im April war der Anstieg mit +17,7 Prozent am höchsten. Der Wert der Importe von pharmazeutischen Erzeugnissen lag in den ersten sechs Monaten des Jahres bei 6,2 Milliarden Euro (+14,5 Prozent). Von Februar bis Juni 2020 waren die Importwerte jeweils höher als in den entsprechenden Vorjahresmonaten. Den höchsten Anstieg im ersten Halbjahr ermittelten die Statistiker mit +41,6 Prozent für den Mai.



Tabellarische Daten der Grafik

Ein- und Ausfuhr pharmazeutischer u. Ä. Erzeugnisse in Nordrhein-Westfalen			
Jahr	Monat	Ausfuhrwert	Einfuhrwert
		in Millionen Euro	
2019	Januar	861,2	932,8
	Februar	800,0	822,6
	März	932,2	992,8
	April	801,5	773,8
	Mai	912,2	771,3
	Juni	968,3	1156,2
	Juli	1084,4	1093,3
	August	802,2	957,7
	September	920,8	1000,9
	Oktober	949,7	1094,7
	November	1038,4	994,3
	Dezember	863,7	839,0
2020	Januar	830,6	824,2
	Februar	875,9	965,0
	März	961,7	1167,4
	April	943,2	1017,0
	Mai	949,8	1092,4
	Juni	1015,3	1171,2



Im Vergleich zur Entwicklung des Gesamtwertes der Im- und Exporte der nordrhein-westfälischen Wirtschaft schnitt der Außenhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen positiv ab: Der Exportwert NRWs war im ersten Halbjahr mit 13,2 Milliarden Euro um 13,4 Prozent, der der Importe mit 15,0 Milliarden Euro um 12,0 Prozent niedriger als von Januar bis Juni 2019.

Die wichtigsten Absatzmärkte für pharmazeutische Erzeugnisse aus Nordrhein-Westfalen waren im ersten Halbjahr 2020 die Niederlande (637 Mill. Euro) mit einem Anteil von 11,4 Prozent am Gesamtexport dieser Warengruppe. Auf den Plätzen zwei bis fünf folgen China (559 Mill. Euro; 10,0 Prozent), Frankreich (533 Mill. Euro; 9,6 Prozent), die Vereinigten Staaten (475 Mill. Euro; 8,5 Prozent) und Italien (301 Mill. Euro; 5,4 Prozent). (IT.NRW)

(279 / 20) Düsseldorf, den 4. September 2020

[Weitere Ergebnisse zum Außenhandel \(nach Ländern\)](#)